



Newsletter 1/März 2015

Inhalt:

- Seite 1: BDS zu Gast beim Mindestlohn-Dialog der SPD
- Seite 2: BDS begrüßt Transparenzgesetz der Landesregierung
- Seite 2: Letzte Chance: Unternehmerreise nach Brüssel
- Seite 3: 43 Aussteller bei der Wirtschaftsmesse WIR in Speyer
- Seite 3: Was wird aus der Kurpfalzkasernen Speyer?
- Seite 4: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 4: Wichtige Termine

BDS zu Gast beim Mindestlohn-Dialog der SPD

Verhalten des Zolls soll überprüft werden - BDS erneuert Forderungen nach Bürokratieabbau

Auf Einladung der SPD-Landtagsfraktion waren Vertreter des Bund der Selbständigen nach Mainz gereist um am Mindestlohn-Dialog teilzunehmen. Neben der Arbeitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler nahmen auch SPD-Fraktionschef Alexander Schweitzer sowie die arbeitsmarktpolitische Sprecherin Kathrin Anklam-Trapp am Dialog teil. Zwei Referatsleiter aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Jan Busch und Jörn Böttcher, standen für Fragen zur Verfügung. Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen, wies in ihrem Statement besonders auf den Generalverdacht, dem sich Unternehmerinnen und Unternehmer ausgesetzt sehen, hin. „Ich wehre mich entschieden dagegen, dass Selbständige pauschal kriminalisiert werden. Ich wiederhole gerne, dass die



SPD-Fraktionschef Schweitzer lud Vertreter aus der Wirtschaft zum Mindestlohn-Dialog nach Mainz ein.
Foto: SPD Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz

8,50 Euro nicht das Problem sind. Allerdings muss die Dokumentationspflicht gelockert und die Generalunternehmerhaftung überprüft werden“ sagte Gatterer. Das Auftreten des Zolls bei Kontrollen wurde von einigen Vertretern bemängelt. „Wenn auf einmal bewaffnete Beamte in der Gaststätte stehen, dann leidet der Ruf, da können Sie danach schließen“, beschreibt Gatterer das Problem. Deswegen sei es ein Erfolg, dass die Vertreter des Bundes versprochen hätten, das Auftreten des Zolls zu überprüfen, so die Selbständigen-Präsidentin. Bei der Veranstaltung wurde sehr fair über die Einführung des Mindestlohns und etwaige Probleme diskutiert“, fasste SPD-Fraktionsvorsitzende Alexander Schweitzer die Veranstaltung im Abgeordnetenhaus zusammen. Auch Liliana Gatterer zog ein positives Resümee: „Wir danken der SPD-Fraktion für die Einladung. Wir sind politisch völlig ungebunden und freuen uns deswegen über den Dialog mit allen demokratischen Parteien um die Interessen der Selbständigen vorzubringen.“

BDS begrüßt Transparenzgesetz der Landesregierung

Beteiligungsmöglichkeiten für alle Bürger im Internet

Transparenz ist ein Modewort, welches in Zeiten des Internets und der Globalisierung immer wieder genutzt wird. Doch häufig stehen hinter den Forderungen nach „mehr Transparenz“ keine wirklichen Inhalte. Anders ist dies bei dem Transparenzgesetz, welches die rot-grüne Landesregierung noch vor der Sommerpause in den Landtag einbringen will. Das Gesetz soll die Verwaltungen verpflichten ihre Informationen aktiv zu veröffentlichen. Bisher musste man einen Antrag stellen um entsprechende Informationen zu erhalten. Bereits der Prozess zur Entwicklung des Gesetzes soll von den Bürgern über das Internet und in Workshops mitgestaltet werden. „Wir wollen politische Entscheidungen nachvollziehbarer machen und die demokratische Meinungsbildung fördern. Je mehr Informationen die Bürgerinnen und Bürger haben, desto bessere Möglichkeiten zum Mitreden und Mitgestalten gibt es.“ beschreibt Ministerpräsidentin Malu Dreyer das Gesetz. Noch bis zum 14. April läuft die Online-Beteiligung unter www.transparenzgesetz.rlp.de und am 21. März findet eine Bürgerwerkstatt in Mainz statt. Der Bund der Selbständigen begrüßt das Transparenzgesetz. „Es ist schlicht nicht mehr zeitgemäß, dass man für Informationen bei der Verwaltung einen Antrag stellen muss. Wir leben in einer Zeit in der Wissen und Informationen überall verfügbar sind, wir begrüßen es, dass sich auch die Politik ins 21. Jahrhundert aufmacht“, sagt Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. mit Blick auf das Transparenzgesetz.

0010101111011001001100010001011000
1100100110001000101011110110010011
0100110010011000100010101011010011

EinKLICK – EinBLICK

TransparenzGesetz Rheinland-Pfalz

Die rot-grüne Landesregierung möchte vor der Sommerpause ein Transparenzgesetz in den Landtag einbringen.

Logo: Landesregierung Rheinland-Pfalz

Letzte Chance: Unternehmerreise nach Brüssel

Anmeldefrist: 31. März - Teilnehmerzahl ist begrenzt

Die Anmeldefrist für die Unternehmerreise nach Brüssel läuft am 31. März ab. Melden Sie sich also bis Ende des Monats an, wenn Sie Interesse an der Reise haben. Brüssel ist neben Straßburg das Zentrum der europäischen Politik. Sowohl die Europäische Kommission als auch der Rat haben hier ihren Sitz. Der Bund der Selbständigen bietet exklusiv für Mitglieder am 1. und 2. Juni eine Unternehmerreise nach Brüssel an. Im Rahmen der Reise wird ein Gespräch mit dem Europaabgeordneten Dr. Werner Langen (CDU) stattfinden. Herr Dr. Langen ist unter anderem Mitglied im Wirtschafts- und Währungsausschuss. Somit bekommen alle Mitreisenden die Möglichkeit Informationen aus erster Hand zu erhalten



Der BDS organisiert eine Unternehmerreise nach Brüssel.
Foto: Schmutterl / pixelio.de

und mit einem Entscheidungsträger zu diskutieren. Neben diesem Gespräch steht auch eine ausführliche Stadtführung an. Die Hauptstadt Belgiens hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten. Außerdem findet ein Besuch des Parlamentariums, dem Besucherzentrum des Europäischen Parlaments statt. Die Führung wird in deutscher Sprache angeboten. Da die Reise finanziell gefördert wird, belaufen sich die Kosten pro Person auf circa 170 Euro. Darin sind sowohl An- und Abreise als auch die Unterkunft und die Stadtführung enthalten. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 06321-937 5141 oder info@bds-rlp.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

43 Aussteller bei der Wirtschaftsmesse WIR in Speyer

Am 21. und 22. März 2015 im Technikmuseum Speyer

„Wirtschaft.Information.Regional“ heißt die Regionalmesse des Bund der Selbständigen Römerberg-Speyer e.V., die am 21. und 22. März im Hangar 10 des Technikmuseums stattfindet. 43 Unternehmen aus Speyer, Römerberg und Umgebung präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Spektrum der Firmen reicht dabei von A wie Alarmanlagen bis Z wie Zimmerei. Neben den Präsentationen der Firmen warten weitere Attraktionen auf die Besucher der Messe. Neben Dienstleistungsunternehmen sind auch zahlreiche Handwerksbetriebe auf der WIR vertreten. Auf die Besucher wartet unter anderem eine Tombola zugunsten des Tierheims Speyer, Beratungen, Vorführungen und Messepreise. Auf dem Außengelände werden an beiden Tagen in Zusammenarbeit mit den South-Side-Cruisers Mannheim amerikanische Autos ausgestellt. Unter dem Titel „Altenheime statt Diskotheken - welche Rolle spielen die Jugendlichen in Speyer und Umgebung?“ diskutieren am Sonntag ab 11:15 Uhr der Speyrer Oberbürgermeister Hansjörg Eger, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Dudenhofen Manfred Scharfenberger, der SPD-Stadtrat Philipp Brandenburger sowie Mika Wagner, stellvertretender Vorsitzender des Jugendstadtrates Speyer. Den Sonntag eröffnen die beliebten Domguggler Speyer mit ihrer Guggemusik ab 11 Uhr. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich! Weiteres auf www.facebook.com/WIR.Speyer und <http://www.bds-roemerberg-speyer.de/>

Hangar 10 – Technikmuseum Speyer
Sa. 21.03.2015 | So. 22.03.2015
10:00 bis 18:00 Uhr | 11:00 bis 18:00 Uhr

REGIONALMESSE

WIR

Wirtschafts-Information Regional

Wir haben einiges für Sie zu bieten:

- Politischer Frühschoppen
- Live-Musik
- Beratungen
- Messepreise
- Verlosungen
- Vorführungen
- Liveattraktionen

Weberei & DRUMHERUM
www.drumherum.de

SWS
Südwestliche Speyer GmbH

Bds
Römerberg-Speyer e.V.

Was wird aus der Kurpfalzkasernen Speyer?

Verschiedene Nutzungsszenarien denkbar - BdS favorisiert Mischgebiet

Der Abzug der Bundeswehr aus Speyer ist beschlossene Sache, bis zum 1. Januar 2016 sollen die letzten Soldaten abgezogen werden. Die freiliegenden Flächen sind groß und attraktiv. Sie liegen verkehrsgünstig direkt an der B9 und bieten viele Entwicklungsmöglichkeiten. Über diese Entwicklungsmöglichkeiten informierte die Stadt Speyer gemeinsam mit dem zuständigen Planungsbüro FIRU GmbH bei einem Konversionsdialog in der Kurpfalzkasernen.. „Wir begleiten den Konversionsprozess in Speyer seit dem ersten Gespräch mit Bundesvertretern im Jahr 2012. Es geht uns darum, dass auch die Interessen des örtlichen Gewerbes berücksichtigt werden“, sagt Liliana Gatterer, BdS Vorsitzende in Römerberg. Vertreterinnen des Planungsbüros FIRU stellten verschiedene Entwicklungsszenarien vor. Diese Szenarien reichten von einem Mischgebiet aus Wohnen und Dienstleistungen über ein Modell mit einem Dienstleistungscampus bis zu einem Szenario in dem ein großer Einzelhändler einen Teil der Fläche bewirtschaftet. Der Bund der Selbständigen favorisiert ein Modell welches sowohl Wohn- als auch Gewerbeflächen beinhaltet. „Wir haben bereits im Sommer 2013 einige Mitgliedsbetriebe befragt. Bis auf wenige Ausnahmen favorisierten alle eine Nutzung als Mischgebiet. Dies könnte den angespannten Wohnungsmarkt entlasten und dringend benötigt Gewerbeflächen bieten. Was wir gar nicht wollen ist ein großer Möbelhändler oder ein anderer Einzelhändler, der Kaufkraft aus der Innenstadt abzieht“, sagt Gatterer. Die Ergebnisse des Konversionsdialogs sollen in Kürze auf www.speyer.de veröffentlicht werden.



Die Kurpfalzkasernen wird von der Bundeswehr am 1. Januar 2016 zurückgegeben.
Foto: Stadt Speyer

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Sonderaktion bis zum 30.04.2015. BDS Mitglieder erhalten auf die Modelle Clio IV und Clio IV Grandtour einen Nachlass von 27 Prozent! Für weitere Informationen steht Ihnen die BDS Geschäftsstelle unter 06321-9375141 oder info@bds-rlp.de



Ab 28. März hat unser Partner Holiday Park in Haßloch wieder geöffnet. Als BDS Mitglied erhalten Sie attraktive Rabatte auf die Eintrittspreise. Wenden Sie sich einfach an die BDS Geschäftsstelle unter 06321-9375141 oder info@bds-rlp.de. Der Holiday Park ist der perfekte Ort um einen schönen Tag mit der Familie oder einen besonderen Betriebsausflug zu verbringen.

Wichtige Termine

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung & Erbrecht und Testamentsgestaltung

am **17. März 2015**, 19:00 Uhr

PapierkramOrganisierer, Birkenweg 6, 67346 Speyer

Leadgenerierung und Kundengewinnung im Internet

am **17. März 2015**, 19:00 Uhr

Hohenburg-Jugendherberge, Am Mühlgraben 30, 66424 Homburg

In Kooperation mit dem Gewerbeverein Homburg

Afterworkparty

am **18. März 2015**, 18:00 Uhr

BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11, 67433 Neustadt an der Weinstraße

Wirtschaft.Information.Regional 2015

am **21. und 22. März 2015**, (Sa: 10 bis 18 Uhr | So. 11 bis 18 Uhr)

Hangar 10 des Technikmuseums Speyer

Seminar: Fördermittel für (Gewerbe-)Vereine

am **11. April 2015**, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Volkshochschule Neustadt, Hindenburgstraße 14, 67433 Neustadt

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html
Anmelden können Sie sich bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de
Wir bitten Sie darum, sich frühzeitig anzumelden. So erleichtern Sie uns die Planung der Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaagaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.